

Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V.

Das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) betreibt exzellente Forschung im Gartenbau und den damit verbundenen Pflanzen-, Umwelt- und Sozialwissenschaften. Das IGZ mit Sitz in Großbeeren, nahe Potsdam und Berlin, ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft (WGL). Unser Ziel ist es, wissenschaftlich fundierte Lösungen für die Bereiche zu entwickeln, die die Gartenbausysteme derzeit herausfordern: Klimawandel, Biodiversität und Pestizidreduktion, gesunde Ernährung und Lebensmittelqualität sowie ressourceneffiziente Agrar- und Lebensmittelsysteme. Unser wissenschaftliches Fachwissen deckt das gesamte Spektrum ab, von der molekularen Pflanzenphysiologie und -biochemie bis hin zur menschlichen Ernährung, Lebensmittelsicherheit und den gartenbaulichen Produktionssystemen. Damit wird die gesamte Bandbreite von der Grundlagen- bis zur Anwendungsforschung erfasst. Im Institut ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 30.06.2028, im Rahmen des ILB- geförderten Projektes „Nachhaltige Funktionsintegration in Verbundwerkstoffe“ (NaFuVer) folgende Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w,m,div.) im Bereich
Makroalgenkultivierung**

Kennz.: 01/2026/3

Stadt: Großbeeren; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: bis zum 30.06.2028;
Vergütung: bis zur EG 13 TV-L; Kennziffer: 01/2026/3; Bewerbungsfrist: 01.02.2026

Aufgabenbeschreibung

Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem Tarifvertrag TV-L, bis zur Entgeltgruppe 13, 70% der regulären Arbeitszeit.

Das Verbundvorhaben „Nachhaltige Funktionsintegration in Verbundwerkstoffe“ (NaFuVer), geleitet durch die TH Wildau beschäftigt sich mit der Funktionsintegration von chitinbasierten Sensoren in Faserverbundkunststoffen. Ziel ist es, diese funktionsintegrierten neuen Materialien mit Hilfe von energieeffizienten Fertigungstechnologien zur Überwachung im Vertical bzw. Urban Farming Umfeld einzusetzen. Hierzu werden am IGZ Wachstumskompartimente aus den entwickelten Werkstoffen unter realen Bedingungen zur Organismenzucht getestet. Die somit entwickelten Sensoren sollen am IGZ im Rahmen der laufenden Kultivierungsarbeiten und Experimente anwendungsnah getestet und an die Ansprüche der verschiedenen Kulturorganismen angepasst werden um innovative Indoor-Kultivierungssysteme für Makroalgen und Halophyten zu entwickeln.

Die Aufgaben umfassen

- Kultivierung von marinen Makrophyten und Untersuchung des assoziierten Mikrobioms
- Optimierung der Kultivierungsparameter von kontrollierten Systemen zur Steigerung der Biomasse und des Nährstoffprofils

- Untersuchung der Biologie und Chemie assoziierter Fungi, einschließlich der Analyse biotechnologisch interessanter Verbindungen
- Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden
- Präsentation des Projektes auf nationalen und internationalen Konferenzen – sowohl für wissenschaftliche als auch für öffentliche Interessengruppen
- Verfassen wissenschaftlicher Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften mit Peer-Review

Erwartete Qualifikationen

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Promotion im Bereich der Naturwissenschaften
- Erfahrung in der Kultivierung mariner Makrophyten und in der Analyse mariner Pilze
- Erfahrung in der Analytik von Biopolymeren, z.B. Chitin
- Erfahrung in der Planung und Durchführung multivariater Experimente
- Kenntnisse in der Kultivierung und im mikrobiologischen Arbeiten, einschließlich in der Mikroskopie
- Kenntnisse der chemischen Analytik, ggf. Erfahrungen in der Metabolomik
- verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse; Kenntnisse der deutschen Sprache sind von Vorteil
- eine offene, flexible und positive Person, die in einem Team arbeiten kann, aber auch in der Lage ist, die Initiative zu ergreifen
- Bereitschaft, sich in ein internationales Arbeitsumfeld zu integrieren
- Bereitschaft zu Dienstreisen, daher ist eine Fahrerlaubnis Klasse B (PKW) von Vorteil

Unser Angebot

Wir bieten

- einen attraktiven Arbeitsplatz an einem modernen Forschungsinstitut für Gartenbauwissenschaften
- ein engagiertes und kompetentes Team und eine anspruchsvolle Tätigkeit, die grundlegende und angewandte Pflanzenwissenschaften miteinander verbindet
- flexible und familiengerechte Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens (bis zu 50% der Arbeitszeit)
- Betriebliche Altersversorgung der VBL Ost für Angestellte des öffentlichen Dienstes sowie eine tarifliche Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub im Jahr
- Zuschuss für ein Firmenticket für den öffentlichen Nahverkehr oder das Deutschlandticket

Nähere Auskünfte zum IGZ erhalten Sie im Internet unter www.igzev.de. Rückfragen sind möglich bei Dr. Anna Fricke (fricke@igzev.de).

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für das IGZ ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Das IGZ ist durch die Diversität seiner Mitarbeitenden geprägt und begrüßt daher alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder ethnischer und sozialer Herkunft.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus einem Motivationsschreiben, Ihrem Lebenslauf und Kopien von akademischen Zeugnissen bis zum 01.02.2026 unter Angabe der Kennziffer im PDF-Format an bewerbung@igzev.de

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/200559/TUB/>
Angebot sichtbar bis 01.02.2026

